



BR Heimat: Radiokulturpreis der GEMA

Beitrag

BR Heimat, die digitale Volksmusikwelle des Bayerischen Rundfunks wird mit dem Radiokulturpreis 2023 der GEMA ausgezeichnet. "Bei BR Heimat ist der Name im wahren Wortsinne Programm" lobt die Jury die starke Verwurzelung des Senders in der Bevölkerung und in der Region. Die GEMA würdigt seit 2015 mit dieser Auszeichnung Hörfunkwellen, die sich in maßgeblicher Weise der Förderung der musikalischen Vielfalt in Deutschland verschrieben haben.

Den Radiokulturpreis 2023 erhält BR Heimat in der Kategorie "Ernste Musik, Jazz und sonstige gehobene Vokal- und Instrumentalmusik". Ralf Weigand, Aufsichtsratsvorsitzender der GEMA, überreichte den Preis im Münchner BR-Funkhaus an Iris Mayerhofer, BR-Programmbereichsleiterin Unterhaltung und Heimat, und Stefan Frühbeis, Redaktionsleiter BR Heimat.

Iris Mayerhofer, BR-Programmbereichsleiterin Unterhaltung und Heimat:

"Der Radiokulturpreis der GEMA für BR Heimat ist eine Auszeichnung für die herausragende und leidenschaftliche Arbeit des gesamten Teams. Die Kolleginnen und Kollegen arbeiten hochmotiviert fast rund um die Uhr an ihrem Programm, um den Hörerinnen und Hörern eine hochwertige Mischung aus Volks- und Blasmusik und bayerischen Themen zu bieten. Dass dieser Einsatz nun ausgezeichnet wird, ist Wertschätzung und Auftrag für die nächsten Jahre zugleich, hier weiter so unermüdlich diesen in Deutschland einzigartigen Sender anbieten zu können."

BR Heimat-Redaktionsleiter Stefan Frühbeis:

"Wir freuen uns alle mitnand wie die Schneekönige (m/w/d), und wir fühlen uns sehr geehrt, dass wir aus doch immerhin 470 deutschen Radiosendern auserkoren worden sind. Und wir freuen uns (mit einem starken Grinsen obendrein), dass unser Kerngeschäft, bayerische Volks- und Blasmusik, dazu mit Moderationen im Dialekt, überhaupt 'preiswürdig' ist – und das dann noch in der Sparte 'gehobene Vokal- und Instrumentalmusik'! Cool – wie der Bayer sagt."

Die Begründung der Jury:

“Das digitale Radioformat BR Heimat bietet seiner treuen und spezifischen Hörerschaft seit vielen Jahren ein abwechslungsreiches Programm, das einen einzigartigen Bogen spannt von traditioneller Volksmusik über mundartliche Liedermacher bis hin zu volkstümlichem ‘Tradimix’. Der Anteil deutschsprachiger Werke, die überwiegend aus Bayern, aber auch aus den benachbarten Regionen des Alpenraums stammen, ist außerordentlich hoch.

Bei BR Heimat ist der Name im wahren Wortsinne Programm, denn der Sender ist gleichermaßen stark in der Bevölkerung und in der Region verwurzelt. Dies zeigt sich vor allem in der regelmäßigen Ausstrahlung von eigenproduzierten Werken, Konzerten – live oder aufgezeichnet – sowie interessanten Beiträgen aus der lokalen Musikszene. Der Sender zeigt sich überaus engagiert bei regionalen Veranstaltungen und fördert mit viel Gespür die ‘junge Volksmusik’ mit Künstlerinnen und Künstlern, die noch am Anfang ihrer Karrieren stehen.

Beachtlich ist die Entwicklung des vorbildlich kuratierten Senders: Ein vergleichsweise kleines Redaktionsteam bereichert die Radiolandschaft seit Jahren zuverlässig mit zahlreichen spannenden Formaten und einem stetig wachsenden Titelpool. Die Hörerschaft kommt in den Genuss hochwertig produzierter Wort-Formate, etwa Hintergrundberichte, Neuigkeiten aus der Musikszene, Porträts oder Interviews. Professionell und zeitgemäß verlängert wird das Angebot im sendereigenen Online-Bereich, mit interaktiven Social-Media-Aktivitäten sowie einer Mediathek mit zahlreichen Podcasts zum Nachhören des umfangreichen Programmangebots.”

Über die Auszeichnung

Als Wertschätzung gegenüber kulturellem Engagement zeichnet die GEMA seit 2015 jährlich zwei Hörfunkwellen mit dem Radiokulturpreis aus, die sich in besonderer Weise der Förderung der Musikkultur verschrieben haben und maßgeblich dazu beitragen, eine lebendige Musikkultur in Deutschland zu ermöglichen.

Bericht und Foto: Bayr. Rundfunk



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. BR-Heimat
2. GEMA
3. Preisverleihung